

S.16

## Textile Tipps

# Der Abschluss eines Teppichs

*Der Abschluss am Teppich ist oft ganz entscheidend für den Gesamteindruck. Hier zeigt uns Anne Elmdahl von Twistin' einige Varianten.*

### 1. ABSCHLUSS MIT VERBUNDENEN KETTFÄDEN

1. Webe am Anfang und am Ende des Teppichs 4 Schuss mit dem Teppichkettgarn.
2. Beim Abnehmen der Kette 4 cm lange Kettfäden lassen.

Nach dem Abnehmen:

3. Die Fäden der Leiste mit einem Kreuzknoten zusammenknuten.
4. Lege die Knoten der Leiste parallel zum Teppichrand, zwischen das nächste Paar Kettfäden. Mit einem Kreuzknoten zusammenknuten.
5. Nimm zwei neu Kettfäden. Lege die schon zusammengeknoteten Fäden dazwischen, parallel zum Teppichrand. Knote auch die neuen Kettfäden zu einem Kreuzknoten. Wiederhole. Beachte! Achte darauf, dass die neuen Knoten nach außen am neu entstandenen Rand liegen.
6. Die Schlussfäden zu einem Zopf verarbeiten, der am Rand festgenäht werden kann oder so gelassen wird.

### 2. ABSCHLUSS MIT VERSTÄRKTEM RAND

Ein raffinierter Abschluss, besonders geeignet für Teppiche in Köper. Entgegengesetzte Aufbindung verwenden, d.h. Tritt 1 und 3 oder 2 und 4.

Schussfolge:

1. 4 Schuss mit Teppichkettgarn, große Bögen legen.
2. 1 Schuss mit schmalen Flickern.
3. Wiederhole bis gewünschter Breite. Im Beispiel oben 6x, etwa 3 cm.
4. Beende mit 4 Schuss Teppichkettgarn. Nach dem Abnehmen:
5. Zwei Fäden zu einem Kreuzknoten zusammenknuten. Die Fäden der Leiste werden zu einem Knoten zusammengeknotet.
6. Nimm zwei Fäden – aus jedem Knoten einen und führe sie mit einer stumpfen Nadel durch den Saum.
7. Schneide etwa 1 cm von den Kettfäden ab, etwas Reserve bleibt so fürs Einlaufen.

### 3. GEWEBTER SAUM BEI EINEM TEPPICH IN LEINENBINDUNG

1. Webe 4 Schuss Teppichkettgarn.
2. Der Saum wird dünn und geschmeidig, wenn die Rückseite aus einer Mischung aus Kettgarn und Flickern besteht. Dabei folgende Trittordnung verwenden:

- 2 Sch dünne Flickern
- 4 Sch Kettgarn
- 2 Sch dünne Flickern
- 4 Sch Kettgarn
- wiederhole einmal
- zum Schluss 2 Sch dünne Flickern

3. 6-8 Sch Kettgarn. Beachte! Große Bögen legen, so dass die Breite bleibt.

Dies ist der Rand, der nach innen gefaltet wird.

4. Webe ca. 3,5 cm mit sehr dünnen Flickern. ( Die obere und die untere Seite des Saums sollen dieselbe Größe haben). Der Rand am Ende des Teppichs wird in umgekehrter Reihenfolge gewebt.
5. Schneide das Gewebe ab und knote die Kettfäden zu zweit zusammen.
6. Schneide die Kette auf etwa 1 cm runter.
7. Falte die Knoten und die vier ersten Schüsse nach innen. Vernähe mit Teppichkettgarn in die vorhandene Kettfäden. Vernähe es wie auf der folgenden Seite zu sehen ist.

### 4. IN PANAMA GEWEBTER RAND – TEPPICH IN KÖPER, LÄNGSGESTREIFT.

Beachte! Die Flickern müssen unbedingt sehr dünn sein, damit der Saum nicht zu dick wird.

1. Webe 4 x Schuss mit Teppichkettgarn.
2. Schuss-Reihenfolge für gestreiften Rand in Panama, d.h. entgegen gesetzte Trittfolge, Tritt 1 und 3 oder 2 und 4 .
  - Flickern: 1 x weiß, 1 x schwarz, 1 x weiß
  - 4 x Teppichkettgarn
  - Wiederhole insgesamt dreimal : 3 x Flickern ( Reihenfolge tauschen) + 4 x Teppichkettgarn. Als Abschluss 3 x Flickern
3. Webe 6-8 Sch mit dem Kettgarn. Beachte! Große Bögen legen, so dass die Breite bleibt. Dies ist der Rand, der nach innen gefaltet wird. Die rechte Seite des Randes:
  - 1 x Flickern schwarz
  - 1 x Flickern weiß Wiederhole dies so lange, bis die Breite der linken Seite erreicht ist.Der Rand am Ende des Teppichs wird in umgekehrter Reihenfolge gewebt. Anschließend wie in der Beschreibung 3, 5-7.

# Textile Tipps – Der Abschluss eines Teppichs

## 5. SAUM MIT GEWEBTEM RAND- TEPPICH IN KÖPER, QUER GESTREIFT

Dieser Saum ist in einem Teppich in Köper gewebt, funktioniert aber genau so in einer Leinenbindung mit 4 Schäften, bei dem man Panama für den Saum verwendet.

Bei der Köperaufbindung entgegen gesetzte Trittfolge, d.h. Tritt 1 und 3 oder 2 und 4.

1. 4 Schuss mit dem Baumwollteppichkettgarn, große Bögen legen.
2. 2 Sch dünne weiße Flicker.
3. 4 Sch Kettgarn, große Bögen.
4. 2 Sch dünne schwarze Flicker. Webe insgesamt 5 Streifen (3x weiß, 2 x schwarz) Zum Umschlagen: 8-10x Kettgarn

Die rechte Seite des Randes:

5. 2 Sch dünne weiße Flicker
6. 4 Sch Kettgarn, große Bögen.
7. 2 Sch schwarze dünne Flicker.
8. 4 Sch Kettgarn, große Bögen.
9. Webe insg. 9 Streifen, 3 x weiß, 3 x schwarz.  
Der Rand am Ende des Teppichs wird in umgekehrter Reihenfolge gewebt. Anschließend wie in der Beschreibung 3, 5-7.

## 6. ORIENTALISCHER ZOPF- WOLLTEPPICH MIT LEINENKETTE

Orientalischer Zopf mit Leinenkettfäden mit einer Kettendichte von etwa 2 Fäden/cm. Benötigt werden ca. 25 cm lange Kettfäden, abhängig von gewünschter Breite des Randes.

Wenn du die Fäden um die abschließenden Fäden drehen möchtest, kannst du neue Kettfäden hinein binden, falls du nicht so lange Kettfäden am Anfang und am Ende der Kette hast.

1. Lasse 2-4 Sch. Leinengarn aus.
2. Binde Perlknoten aus 2 Kettfäden und schiebe den Knoten nach oben gegen die Leinenfäden.
3. Flechte mit jeweils 2 Fäden ( ein Fadenpaar)
4. Fange von links an, zieh ein zusätzliches Fadenpaar (1 cm) zwischen das erste und zweite Fadenpaar ein. Das zusätzliche Fadenpaar nach oben in das Gewebe ziehen und runter in den folgenden Kettfäden.
5. Beginne mit dem zusätzlichen Fadenpaar und baue den Rand auf, indem du in Leinenbindung flechtest. Lasse diese Fäden am Teppich entlang liegen.
6. Mach mit dem ersten und mit dem zweiten Fadenpaar weiter, bis zur gewünschten Breite.
7. Mit einer groben Nadel werden die Fäden in das Geflochtene zurückgeführt in Richtung Rand und entlang dem Rand abgeschnitten. Man kann vorher die Fäden durch Absteppen am richtigen Platz fixieren.
8. Die Fäden am rechten Rand können zu einem breiten Zopf (4 Fäden pro Gruppe) geflochten werden. Wenn der Zopf fertig ist, halb umschlagen. Vor dem Abschneiden der Enden mit Knöppelgarn befestigen.  
Eine andere Variante des orientalischen Zopfs findest du unter [vavmagasinet.se](http://vavmagasinet.se) unter der Überschrift „tekniktips“.

# WEBBESCHREIBUNGEN

S. 48

## Claras Brottuch aus Kärna

PATRONE/ ENTWURF UND WEBEN:

Birgitta Olofson

*Ein Brottuch für jede Gelegenheit. Birgitta Olsons verarbeitet allerlei Farben und Garne in ihrem Sälldräll. Die Kette ist in Baumwollgarn 16/2 weiß, ungebleicht und schwarz. Webe mit doppelt gespultem Baumwollgarn und mische mit Cottolin und Leinen. Spiele und teste mit Farben und Garnen, die du gerne magst.*

Technik: Sälldräll

4 Schäfte, 4 Tritte

Kette: Baumwollgarn 16/, ca. 13 000 m/kg  
Geflecht, ungebleicht, schwarz Fbnr. 522  
Bockens garner, Holma-Helsingland  
+ 1 Fd Kettgarn an jeder Seite für Fransen

Schuss: Doppelt gespultes Baumwollgarn 16/2  
Kann ausgetauscht werden gegen Baumwolle, Cottolin 22/2 oder Leinen in unterschiedlichen Variationen. Unterschiedlich dicke Garne im Schuss ergeben unterschiedliche Effekte.

Blatt: 80/10, 1 Fd je Litze und 2 Fd je Riet = 16 Fd/cm

Leiste: 2 Fd je Litze und Riet zweimal an jeder Seite

Schussdichte: Ca. 10 Sch/cm, abhängig vom Garn

Breite im Kamm: Ca. 31 cm + 4 cm an jeder Seite für Fransen

Fertige Breite: 28 cm, läuft ca. 10% in der Länge und in der Breite ein.

Anzahl Fäden: 500 Fd + 2 Teppichkettgarnfäden

Garnberechnung Kette:

Ca. 15 g gebleicht, ca. 20 g ungebleicht, ca. 10 g schwarz

Garnberechnung Schuss:

Je nach Schussdichte ca. 60 g in verschiedenen Farben

Skizze:

Varpordning = Reihenfolge beim Schären

mattvarp = Teppichkettgarn blekt = gebleicht oblekt = ungebleicht

svart = schwarz

stadtrådar träs 2 tr i solv och rör = Fäden für die Leiste werden 2x je Litze und Riet eingezogen

solv = Litze

tr = Fd Fäden

Schären/ Weben/ Nachbehandlung

Das Teppichkettgarn für die Fransen wird zusammen mit der übrigen Kette geschärt. Beim Vorkämmen wird das Teppichkettgarn vor dem Aufbäumen der Kette 4 cm an beiden Seiten außerhalb der restlichen Kette durchgezogen. Beim Weben wickelt sich jeder zweiter Faden um das Teppichkettgarn.

Falls du die Fäden am Anfang der Kette nicht für Fransen verwenden möchtest, verwebe einige Latten, bevor du mit dem eigentlichen Weben beginnst. Lasse anschließend ca. 10 cm frei zwischen den einzelnen Brottüchern. Webe mit doppelt gespultem Garn.

Die eine Partie wird mit Tritt 1+2, die andere mit Tritt 3+4 gewebt.

Webe unterschiedliche Streifen und feine, variationsreiche Karos. Miss beim Weben nach, so dass das Tuch quadratisch wird.

Ein Beispiel ( das Brottuch im Brotkorb):

Ca. 46 Sch Baumwolle 16/2, grau, doppelt gespult auf Tritt 3+4

\*4 Sch Cottolin grün, + Baumwolle + Leinen auf Tritt 1+2

4 Sch Cottolin rot + Baumwolle auf Tritt 1 +2

4 Sch Cottolin grün + Baumwolle + Leinen auf Tritt 1 +2

ca. 36 Sch Baumwolle 16/2 grau, doppelt gespult auf Tritt 3 +4

8 Sch Cottolin blau + Baumwolle 16/2 auf Tritt 1 + 2

ca. 36 Sch Baumwolle 16/2 grau, doppelt gespult auf Tritt 3 + 4 \*  
Wiederhole \* - \* insgesamt dreimal ( + ca. 10 Sch grau wie am

Anfang.)

Nach dem Abnehmen werden die Kanten oben und unten mit der Hand oder mit der Maschine vernäht. Das Muster tritt nach dem Waschen in der Maschine hervor. Du kannst auch ohne Fransen weben und an der Leiste wenden. Auf dem Foto unten wird ein Tischläufer mit Schuss aus Leinen gezeigt

# Kissen in „Slarvtjäll“

PATRONE/ ENTWURF UND WEBEN  
BARBRO ANDERSSON

*Die Technik „Slarvtjäll“ (mit eingewebten Stoffschnipseln) ermöglicht viele lustige Experimente am Webstuhl. Hier bilden kleine Flickenschnipsel ein diagonales Muster oder weiße Ringe in den zwei Kissen.*

Technik: Leinenbindung mit Musterfäden  
4 Schäfte und 2 Tritte

Kette: Teppichbaumwollkettgarn 12/6 ca. 2950 m/kg  
schwarz Farbnr. 522  
Bockens garner, Holma - Helsingland

Schuss: Leinenbindung, einfache Flicker ca. 1,2 cm breit  
Musterfäden, ca. 3 cm lange und 2 – 2,5 cm breite Schnipsel in  
verschiedenen Farben

Blatt: 40/10 , 1 Fd je Litze und 1 Fd je Riet = 4 Fd / cm

Leiste: 2 Fd je Litze und Riet zweimal an jeder Seite

Schussdichte: Ca. 5 Sch. / 2 cm

Breite im Kamm: 61 cm

Fertige Breite: Ca. 60 cm

Gewebte Länge: Diagonales Muster ca. 90 cm  
Ringe ca. 103 cm

Anzahl Fäden: 248 Fd

Garnberechnung Kette:  
ca. 90 g

Garnberechnung Schuss:  
ca. 500 g insgesamt verteilt auf verschiedene Flicker

Bildunterschrift:

Die Öffnung für das Innenkissen in der Mitte auf der Rückseite ist einerseits dekorativ aber auch praktisch.

Weben/ Montage

Tipp: Miss die Mitte der Kette aus und binde dort einen Faden durch den Kamm. Dadurch kannst du besser kontrollieren, ob das Muster symmetrisch wird. Lege die Musterfäden unterhalb 3 angehobene Kettfäden bei jedem zweiten Schuss entsprechend dem Muster unten. Fange mit dem Weben in der Mitte der Rückseite an (dort, wo das Innenkissen hineingestopft wird). Webe ein Stück mit Teppichbaumwollkettgarn. Beachte die Reihenfolge unterhalb des jeweiligen Musters. Die Kanten werden abgesteppt und die Seiten zusammen genäht. Stopfe das Innenkissen hinein und nähe das Kissen hinten zusammen. Befestige Troddeln aus Flicker oder Garn an den Ecken.

Diagonales Muster

Webe 8 cm mit bunten Flicker (ca. 5 cm für den Saum).

Webe 18 cm mit der Grundfarbe.

Webe die Vorderseite: das Muster wird bei jedem zweiten Schuss hineingelegt. Webe einen Schuss als Grund. Die Schnipsel werden oben auf die Fäden in der Leinenbindung gelegt. Lege den ersten Schnipsel unterhalb von 3 gehobenen Fäden, dann 8 gehobene Fäden hinein von links. Überspringe 12 gehobene Kettfäden zwischen jedem Schnipsel sieben Mal. Webe 1 Schuss in Leinenbindung. Der nächste Schnipsel wird oberhalb des ersten Schnipsels gelegt. Verschiebe dann 2 gehobene Kettfäden diagonal. Die obere Seite ist etwa 40 cm. Webe die andere Hälfte der Rückseite.

Ringe

Webe 8 cm mit weißen Flicker (ca. 5 cm für den Saum). Webe 20 cm in der Grundfarbe, dann ein Schuss in weißer Farbe.

Webe die Vorderseite: Webe 10 cm in der Grundfarbe. Das Muster wird bei jedem zweiten Schuss hineingelegt. Webe 1 Schuss als Grund. Die Schnipsel werden oben auf die Fäden in der Leinenbindung gelegt. Nimm die Mitte als Ausgangspunkt und lege einen Schnipsel unterhalb von drei gehobenen Kettfäden. Verteile die übrigen zwei Ringe im gleichen Abstand von der Mitte aus. Jeder Ring braucht 21 gehobene Kettfäden. Folge dem Diagramm links im Bild und sieh dir das Kissen auf dem Foto an. Webe 10 cm in der Grundfarbe, dann 1 Schuss in weißer Farbe. Die Oberseite ist etwa 47 cm. Webe die andere Hälfte der Rückseite.

# Slarvtjäll in Rhombus und Kreuz

PATRONE/ GESTALTUNG TWISTIN' OF SWEDEN,  
ANNE ELMDAHL  
WEBEN GUNNEL PETTERSSON

*Spiele mit verschiedenen Formen und Slarvtjäll. Wenn der Teppich abgenommen ist, können die Schnipsel zu einem feineren, klaren Muster zugeschnitten werden. Behalte den Rhombus als Form oder entferne 3 Schnipsel oben und unten davon und bilde dadurch ein Kreuz. Du kannst alle Schnipsel zurückschneiden, oder einige so lassen wie sie sind.*

Technik:  
Leinenbindung mit Slarvtjäll  
4 Schäfte und 2 Tritte

Kette: Teppichkettgran ungebleicht 12/6 ca. 3000m/kg

Schuss: Saum: Teppichkettgarn ungebleicht 12/6 mit dünnen  
Flicken vermischt, ca. 0,5 – 1 cm breit  
Teppich: ca. 1,5 breite Baumwollflicken  
Schnipsel: ca. 1,5 cm breite und 4-5 cm lange Streifen aus hell-  
und dunkelblauen Laken zugeschnitten

Blatt: 40/10 1 Fd je Litze und 1 Fd je Riet = 4 Fd/cm

Leiste: 2 Fd je Litze und Riet zweimal an jeder Seite

Schussdichte:  
Ca. 35 Sch. / 10 cm

Breite im Kamm: ca. 73 cm

Fertige Breite: ca. 70 cm

Anzahl Fäden: 291 Fd + 4 für die Leiste = 295 Fd

Garnberechnung Kette:  
Ca. 100 g  
Garnberechnung Schuss:  
700-800/Quadratmeter

Weben/Montage

Webe entsprechend der Patrone. Die Schnipsel werden oberhalb eines Schusses mit Flickern gelegt. Der Grund besteht aus Streifen von 5 Sch. / Farbe (manchmal mit einem dunklen Sch. dazwischen). In den Partien mit Slarvtjäll wird der Grund mit Flickern gewebt, die farblich ähnliche helle Nuancen haben.  
Saum: Webe ca. 1 cm mit Teppichkettgarn. Lege große Bögen.

\*Webe 2 Sch. mit dünnen blauen Flickern – 4 Sch.

Teppichkettgarn \*

Wiederhole dies viermal. \* - \*

Webe 2 Sch. mit dünnen blauen Flickern.

Webe 6 Sch. Teppichkettgarn – für den Saum

Anschließend 1 x dunkelblau, 3 cm mittelblau, 1 x dunkelblau.

1. Brauner Streifen: 5 x cremeweiß, 5 x rostfarben,  
1 x dunkelblau, 5 x beige, 1 x dunkelblau, 5 x zimtfarben

• Hier beginnt der Rapport:

2. Grauweiße Grundstreifen mit Slarvtjäll als Rhombus:  
Webe den Grund abwechselnd grauweiß und weiß, 5 x / Streifen.  
Der erste Schnipsel beginnt beim 9. Sch. Die Schnipsel werden unter 3 gehobene Fäden in Leinenbindung gelegt und werden bei jedem Sch um 2 gehobene Kettfäden verschoben.  
Das erste Muster beginnt am 11. Riet vom Rand aus gesehen. Lasse 30 gehobene Kettfäden ( 61 Fd im geschlossenen Fach) zwischen jeder „Spitze“ vom Rhombus. Die Schnipsel werden aus hellen und dunklen Streifen gelegt, 23 x in der Höhe / Rhombus.
3. Schmalere blauer Streifen:  
1 x dunkelblau, 5 x mittelblau, 1 x dunkelblau, 5 x hellblau,  
1 x dunkelblau 5 x beige, 1 x dunkelblau.
4. Helle Grundstreifen mit Slarvtjäll als Rhombus, die nach dem Abnehmen zu einem Kreuz verändert werden können. ( indem man 3 Schnipsel unten und oben entfernt). Lege die Schnipsel wie oben beschrieben. Verwende nur hellblaue Schnipsel, s. Foto.
5. Breitere blauer Streifen:  
1 x dunkelblau, 5 x beige, 1 x dunkelblau, 5 x hellblau,  
1 x dunkelblau, 5 x mittelblau, 1 x dunkelblau, 5 x hellblau,  
1 x dunkelblau, 5 x beige, 1 x dunkelblau.
6. Helle Grundstreifen mit Slarvtjäll als Rhombus:  
Webe wie Nr. 2 aber mit hellen Grundstreifen
7. Schmalere blauer Streifen- wie der schmale Streifen Nr. 3 aber spiegelverkehrt.
8. Grauweiße Grundstreifen mit Slarvtjäll als Rhombus, die nach dem Abnehmen zu einem Kreuz zurechtgeschnitten werden.  
Webe wie Nr. 4 aber mit grauweißen Grundstreifen.
9. Schmalere brauner Streifen:  
5 x zimtfarben, 1 x dunkelblau, 5 x beige, 1 x dunkelblau,  
5 x rostfarben.

\* hier hört der Rapport auf ( ca. 75 cm ) . Webe die gewünschte Länge. Beende mit 5 Sch. helle Flickern und webe den Saum aber spiegelverkehrt. Vernähe mit Fischgrätenstich, s. S. 16-17

# Gewebe „Ryateppich“ in Corduroy

PATRONEIRMA EDSTRAND UND KATHE GRÄNNÖ/  
HANDWEBERINNEN IN DER REGION JÖNKÖPING  
FORMGEBUNG /WEBEN KIRSTINE PACKALÉN

*Dies ist eine nette Art, einen flaumigen Teppich zuweben. Bei Corduroy werden die Schussfäden abwechselnd gebunden und lose gelassen (Flottierungen).*

*Kirstine webte einen wunderschönen grünen Teppich und knüpfte zusätzlich mit der Hand sehr effektiv orange und lila Ryaknoten.*

Technik: Corduroy  
4 Schäfte und 6 Tritte

Kette: Leinenkettfaden 8/4 ungebleicht, ca. 1100m/kg  
Bockens garner, Holma-Helsingland

Schuss: Grund: 2-3 Mattullgarn (Teppichwollgarn), 1250m/kg  
Borgs vävgarner

Die Anzahl der Fäden ist abhängig von der Garnqualität und davon, welches Garn man für die Flottierungen benutzt.

Beispiel:

3 Fd Ryagarn, kann mit dünnen mehrfädigen Wollgarnen vermischt werden für schöne Farbmischungen.

Åsborya, Borgs vävgarner 1200m/kg + Bragegarn, Borgs vävgarner 3400m/kg

Blatt: 20/10

1 Fd je Litze und 1 Fd je Riet = 2Fd/cm

Leiste: 2 Fd je Litze und Riet zweimal an jeder Seite

Schussdichte: Ca. 6 Sch. in Leinenbindung und 12 x Flottierungen/2 cm

Breite im Kamm: 110 cm

Fertige Breite: Ca. 106 cm

Anzahl Fäden: 224

Garnberechnung Kette:

210 g

Garnberechnung Schuss:

Abhängig vom Garn ca. 500 g für den Grund und ca. 2 kg für die Flottierungen

Weben/ Montage

Webe zuerst ein Stück mit dem Leinengarn + ein paar cm mit dem Wollgarn für den Saum (der wird später umgefaltet)  
Der gemusterte Rand ( s. Foto Pfeilmuster) wird mit doppeltem Ryagarn gewebt, grün und lila. Die Pfeile werden über 16 Kettfäden gewebt. Lege abwechselnd 1x lila und 1x grünen Faden über die ganze Breite = 14 Stück.

Fange an dem einen Ende mit grün an und höre am anderen Ende mit lila auf. Verschiebe den Schuss um jeweils einen Kettfaden nach rechts 11x, wende und verschiebe den Pfeil 10x nach links.

Webe 1x lila = Falte

Webe das Pfeilmuster noch einmal wie oben.

Weben des Teppichs: Webe in Leinenbindung auf Tritt 1 und 4. Die Flottierungen werden auf Tritt 2 und 3, 5 und 6 gewebt. Ziehe die Flottierungen in gewünschter Länge nach oben. Die Ryaknoten in orange und lila werden im Nachhinein geknüpft. Wickle zwei kleine Knäuel aus Mattullgarn (Teppichwollgarn), um damit die äußersten Kettfäden an jeder Seite auszufüllen. Nach Bedarf kann dies auch weiter nach innen gemacht werden.

Zu den Bildern:

Ränder mit Pfeilen werden mit doppeltem Ryagarn gewebt.  
S. Beschreibung im Text

Inslag med flotteringar = Schuss für Flottierungen

tuskraft = Leinenbindung

stadtrådar = Fäden für die Leiste

upprepa = wiederhole

# Sniljor – eine Fantasie anregende Wiederverwertung

PATRONE/ ENTWURF / WEBEN INGBETH STENVALL

*Webe Girlanden für den Weihnachtsbaum in Sniljeväv. Nach Belieben verwendest du verschiedene Materialien: Bindfäden, Plastik oder schmale Streifen aus schönen Stoffen.*

Technik: Sniljor in Leinenbindung gewebt  
4 Schäfte und 2 Tritte

Kette: Baumwollgarn 12/4 ca. 5100m/kg oder 8/2 ca. 6500 m/kg

- Schuss:
1. Plastiktüten. Entferne den verstärkten Boden der Tüte und schneide einen langen Streifen, 2 cm breit
  2. Bindfaden
  3. Leinengarn in verschiedenen weißen und ungebleichten Varianten. 12 Fd in verschiedenen Stärken. Setze die Rollen auf das Spulengestell und wickle sie auf eine Teppichnadel auf.
  4. Strohgelbe Cottolingarne + einige rote Fäden

Blatt: 40/10 1 Fd je Litze und 8 Fd je Riet  
12 leere Riete zwischen den einzelnen, am Rand aber nur 6 Riete frei lassen für die Leiste.

Breite im Kamm: Ca. 40 cm

Anzahl Fäden: 112 Fd

Garnberechnung Kette:  
25 bzw. 20 g

Weben/ Montage

Webe nach Lust und Laune die einzelnen Girlanden in gewünschter Länge.

Falls man mehrere Girlanden webt, werden mindestens 20 cm zwischen den einzelnen frei gelassen für die Montage.

Nach dem Abnehmen:

Binde einen Perlenknoten vor dem ersten und letzten Schuss für die kurzen Fransen.

Die Fäden der Leiste werden abgeschnitten. Die einzelnen „sniljor“ werden auseinander geschnitten (s. Foto unten links). Zwirne die „sniljor“ indem du sie an einem Punkt fixierst und am anderen Ende am Knethaken eines elektrischen Rührgeräts befestigst. Binde sofort davon einen Knäuel, so dass sie sich nicht verdrehen.

In der nächsten Ausgabe hat Elsy Bråtsjö-Nilsson Sitzkissen aus Sniljor gewebt.

# Kinderdecke im Doppelgewebe mit „Schlingenkante“.

PATRONE/GESTALTUNG ANDREAS MÖLLER  
WEBEN SANNA IGNELL

*Eine kleine Decke für kalte Wintertage, im Doppelgewebe nach einer Idee von Andreas Möller, die wir in der Ausgabe 3/14 vorstellten. Als Verzierung ließen wir uns inspirieren vom Ursprung des Tuftens; Baumwollenden zu befestigen an einem locker gewebten Stoff. Wir verwendeten Wollgarne, weißen Flies und benutzten dafür eine Häkelnadel.*

Technik: Doppelgewebe  
8 Schäfte und 4 Tritte. Kontramarsch wird empfohlen.

Kette: Tuna Wollgarn grau6/2, ca. 3100m/kg  
Borgs vävgarner

Schuss: Wie oben, doppelt gespult  
Hellblau Farbnr. 3330, rot 3313, weiß 3001

Blatt: 30/10  
1 Fd je Litze und 2 Fd je Riet = 6 Fd /cm  
3 Fd je Lage

Schussdichte: 12 doppelt = ca. 3 cm + kleiner Zwischenraum

Breite im Kamm: Ca. 50,5 cm

Fertiges Maß: nach dem Waschen ca. 45 cm

Anzahl Fäden: 304

Garnberechnung Kette:

Ca. 100g

Garnberechnung Schuss:

Pro Farbe ca. 50g

Weben/ Nachbehandlung

Webe 16 Sch auf Tritt 1-4, die Lagen werden zusammengewebt.

Webe 12 Sch mit Tritt 1,2 und 12 Sch mit Tritt3,4.

Webe die drei Farben nacheinander, dies ergibt nach zweimaligem Weben einen Rapport = 6 Karos. Kleine Öffnungen entstehen zwischen den Partien, die aber durch die Nachbehandlung zusammenlaufen.

Nachbehandlung: Nach dem Abnehmen wird das Gewebe entweder in der Waschmaschine bei 40 Grad oder im Wäschetrockner ( hier kannst du den Vorgang besser kontrollieren) bearbeitet. Das Muster läuft dann zusammen. Dampfbügeln.

Rand mit Schlingen:

Zeichne ein Muster.

Die Schlingen werden mit einer Häkelnadel hergestellt. Lege das Garn (3 Fd Wollgarn 6/2) unterhalb des Frieses und ziehe es mit der Häkelnadel nach oben. Lasse einige Schlingen an der Häkelnadel, bevor du sie vorsichtig herausziehst. Um die Schlingen zu „sichern“, kann man sie an der Rückseite mit einfachem Nähgarn befestigen.



# Sitzkissen im Bottentäckesväv

PATRONE/ENTWURF UND WEBEN  
ÅSA VIKSTEN STRÖMBOM  
FOTO MAJA WESTERLIND

*Åsa Viksten Strömbom beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Decken in Grundgewebe, deren Geschichte und Technik. Rechtzeitig zur Messe VÄV 2014 erschien ihr Buch „Bottentäcken och vävarbröderne i Kubbe“. Das Buch kann über uns bestellt werden (Bokdisken)*

Technik: Bottentäcke: gebundener „Tärningsväv“ und „Munkabälte“  
4 Schäfte und 4 Tritte

Kette: Fischgarn ungebleicht 20/6, ca 5000m/kg  
Bockens garner, Holma-helsingland

Schuss: Bomullsgarn (Baumwollgarn) 8/2 doppelt gespult  
ca. 6500 m/kg  
Sommaridis: oblekt, blätt (blau) Farbnr. 603,  
gult (gelb) Farbnr. 104  
Maskros: blekt (gebleicht, grönt (grün) Fabnr. 1296 und 1460  
gult (gelb) nr. 101  
Matros: blå blekt (blau gebleicht Nr. 165 , rött (rot) Nr. 1006

Blatt: 30/10, 1 Fd je Litze und 1 fd je Riet = 3Fd/cm

Leiste: 2 Fäden an jeder Seite , die nicht durch die Litzen gezogen werden Diese freien Fäden werden zusammen durch ein Riet eingezogen. Beim Weben geht der Schuss am Anfang über diese Fäden, am Ende unterhalb raus aus dem Fach.

Schussdichte: Ca. 32 Sch./cm = 16 Sch pro Farbe

Breite im Kamm: 37 cm

Fertige Breite: Ca 36 cm

Anzahl Fäden: 114 Fd einschließlich 2 freie Fäden an jeder Seite

Garnberechnung Kette:

Ca. 25g

Garnberechnung Schuss:

Ca. 370g/m verteilt auf die Farben

Schären/ Weben/ Montage

Für die Berechnung der Kette: ca. 12 cm dazugeben zwischen den einzelnen Sitzkissen/Kissen für das Zusammennähen.

Am Anfang und am Ende einen 2 cm breiten Saum mit dem Kettgarn weben. Große Bögen legen. Die großen Karos werden in gespannter Kette etwa 2 cm groß gewebt. Die kleineren Karos ca. 0,7 in gespannter Kette. Der Saum kann gut in Leinenbindung gewebt werden. In einem Webstuhl mit Rollenaufzug gerne Doppeltritt mit 1 und 2 wie auch Tritt 3 und 4.

Bei Kontramarsch werden 2 Tritte für die Leinenbindung befestigt.

Die zwei freien Fäden an jeder Leiste sorgen dafür, dass die Fäden am Rand immer gebunden werden.

Montage: Knoten zwei Kettfäden zu einem Doppelknoten, falte den Saum einmal an die linke Seite und vernähe den Saum daran. Åsa montierte die Kissen mit einem anderen Stoff und mit Knöpfen, die durch Vorder- und Rückseite festgenäht werden und mit einem Anhänger, mit dem man das Sitzkissen aufhängen kann.

Tipp! Damit die Rückseite gegen Schmutz unempfindlicher ist, hat Åsa die Rückseite mit Greenland Wax von Fjällräven behandelt. Eine niedrige Temperatur beim Bügeleisen ist dabei wichtig. Eine dünne Schicht wird mehrmals aufgebügelt bis zum gewünschten Ergebnis.

Zum Bild:

Es wird durchgehend mit Tritt 1-4 gearbeitet. Der Schuss besteht aus zwei Farben; eine davon mit Tritt 1 und 3 , die andere Farbe mit Tritt 2 und 4.. Beim Farbwechsel zwischen den Karos wird dieselbe Farbe mit Tritt 4 und 1 gewebt.

Wenn man einfarbig weben möchte, webe mit einer Farbe Tritt 1-4

oblekt eller blekt = ungebleicht oder gebleicht  
kulört = bunt

del av detljmönster nedan = Ausschnitt aus dem unteren Litzeneinzug

1 ruta = 2 varptrådar = 1 Karo = 2 Kettfäden

# Webe in Damast für Schal und Jacke/Strickjacke

PATRONE/ENTWURF/WEBEN BIRGITTA ANDERSSON  
NÄHEN/STRICKEN DER JACKE AUS EINEM GEFILZTEN  
SCHAL WINNIE POULSEN

*Aus einem Schal kann so vieles entstehen. Aus weicher Wolle webte man zuerst Schals. Ein Teil davon blieb auch Schal, aber aus einem anderen Schal entstanden Vorder- und Rückenteil einer Jacke mit gestrickten Details und Ärmeln.*

Technik: Damast mit Zugeinrichtung  
Spitzeneinzug auf 10 Musterschäfte + ein Schaft extra für den Rand, der ohne Muster ist  
Aufbindung: Drällrollen und Gummiband. Beachte! 2 Lot je Stich  
Mustereinzug : 4Fd/Stich in lange Litzen mit kleinen Augen  
Grundeinzug: 4 Schäfte Kreuzkörper in Litzen mit langen Augen

Kette: Vitt Visjöullgarn (Wollgarn weiß) 6/2, ca. 3000m/kg  
Östergötlands ullspinneri

Schuss: Wie in der Kette aber bunt

Blatt: 55/10  
1Fd je Litze, 1Fd je Riet =5,5 Fd/cm

Schussdichte: 11-12 Sch/2 cm

Breite im Kamm: 59 cm

Fertige Breite: 43-46 cm vorsichtig bei 40 Grad Feinwäsche

Weblänge: Schal ca. 2 m

Jacke/Strickjacke genäht aus 1 m gefilzten Schal

Anzahl Fäden: 324  
Garnberechnung Kette:  
ca.110g/m  
Garnberechnung Schuss:  
ca 110g/m

1 Stich = 4 Fd. und 4 Sch.

Mustereinzug:			
H Kante	4 Stiche x 4Fd	=	16 Fd
Mittlere Partie	18Stiche x4 =72 Stiche x 4Fd	=	288 Fd
Anschlussmuster	1 Stich		4 Fd
V Kante	4 Stiche x 4Fd	=	16 Fd
	81 Stiche		324 Fd

JACKE/STRICKJACKE

Die Jacke wird in einem Stück zugeschnitten ohne Schulteraum. Schneide in der Mitte durch und schneide einen runden Halssausschnitt.

Gestrickte Kanten, Keil und Ärmel: Wolle wie im Gewebe.

Festigkeit/Maschenprobe:  
24 Maschen und 36 Reihen/ 10 cm<sup>2</sup> Nadelgröße 3 oder nach Belieben.

Halsausschnitt: 132 Maschen aufnehmen und 15 Reihen glatt stricken. Damit der Ausschnitt schön wird, wird er mit immer dünneren Stricknadeln gestrickt. Alle doppelten Kanten werden gelegt über eine Reihe, die mit Nadeln Nr. 5 gestrickt ist. Falte und stricke genau so breit wie oben beschrieben, mit zunehmend breiteren Nadeln. Am Schluss strickst du beim Abketten gleichzeitig die Kante um die erste Reihe am Halsausschnitt fest.

Ärmel: Wird von der Schulter her angefangen. 125 Maschen aufnehmen. Stricke Streifen mit 4 Reihen/Farbe. Stricke 24 Reihen. 1 Masche abnehmen, 12x an jeder Seite in jeder 12.Reihe. Nach 160 Reihen wird bei jeder 4. Masche zusammengestrickt. Beende mit einem Rand wie am Halsausschnitt mit einem dünneren Garn und mit dünneren Stricknadeln.

Keil: 18 Maschen aufnehmen vom jeweiligen unteren Teil des Ärmels. Stricke ca. 21 cm, ein paar cm kürzer als die Seitenteile, beende mit einem grauen Rand.

Vernähe die Seitenteile.

Vorderer Rand: Falte unten den Rand nach innen und vernähe. Nimm 76 Maschen an jedem Rand auf, stricke 8 Reihen, Abketten, falte doppelt und vernähe den Rand nach innen. Nähe Schlingen und nähe Knöpfe an.

SKA MAN ÖVERSÄTTA ingen knytning, sänkning, höjning